



Gemeindekanzlei
z.H. Herrn Bruno Bienz
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 10. Juni 2009

INTEPELLATION: Sparwut in Kriens

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Voranschlag 2010 steht bevor. Der Rat hat letztes Jahr weniger Ausgaben beschlossen und wurde mit dem Vorwurf einer unverantwortbaren Sparwut konfrontiert.

In einer schnellen und kurzatmigen Zeit interessieren uns auch längerfristige Entwicklungen. Wie hat sich der Gemeindehaushalt in einer Generation entwickelt? Wie sieht die Entwicklung im Verhältnis zur Bevölkerung und pro Kopf aus? Was erwartet die nächste Generation? Die ökonomische Dynamik soll sich entfalten können. Wachstum sichert unseren Wohlstand. Sind die Voraussetzungen dazu erfüllt? Binden Sozial- und Gesundheitskosten zukunftssträchtige Ausgaben in Ausbildung, Forschung und Innovation zurück? Drängen sich in bestimmten Bereichen Reformen auf?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie haben sich die Erträge und die Kosten nach Funktionen in den letzten 30 Jahren entwickelt? (5 Jahres-Schritte)
2. Wie haben sich diese Erträge und Kosten pro Kopf entwickelt?
3. Wie hat sich die Staatsquote über die letzte Generation entwickelt?
4. Welche Chancen und Risiken birgt die demografische Entwicklung der nächsten Generation?
5. In welchen Bereichen sieht der Gemeinderat Handlungsbedarf?

Mit freundlichen Grüssen

Simon Konrad